



BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I



St. Vincenz zu
Altenhagen I
auf Facebook

III / 2023



Inhalt

Grußwort	S. 2
Gemeindefest Rückblick	S. 5
Kirchenvorstandswahlen	S. 11
Gottesdienste	S. 14

Kindergarten	S. 20
Kindergottesdienst	S. 21
Pfadfinder	S. 22

Grußwort

Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein;sonst betrügt ihr euch selbst (Jakobus 1,22)

Hinweis zum geistlichen Wort

Das geistliches Wort in dieser Gemeindebriefausgabe 3- 2023 behandelt den Monatsspruch des Monats Oktober 2023. Er stammt aus dem Brief des Jakobus und steht Kapitel 1, Vers 22. Er lautet „Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Zum ersten Mal in der Geschichte des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I ist diese Andacht nicht von einer Person erstellt. Verfasst ist diese Andacht durch künstliche Intelligenz. Dazu habe ich die Software von ChatGPT verwendet. Ich habe sie so allgemein wie möglich und nicht auf eine bestimmte Zielgruppe oder auf eine bestimmte Situation hin durch die künstliche Intelligenz verfassen lassen. Die Idee dazu verdanke ich Pfarrer in Ruhe Jürgen-Peter Lesch. Er hat unlängst die Online-Andacht auf der Webseite von St. Vincenz Altenhagen I und St. Andreas Springe durch künstliche Intelligenz erstellen lassen.

Unsere freundliche Bitte an Sie

Wir möchten Sie um Kenntnisnahme der Andacht bitten. Besonders würde es uns freuen, wenn Sie uns eine Rückmeldung geben. Lassen Sie uns wissen, was dieser Schritt der Verwendung von künstlicher Intelligenz mit Ihnen macht. Was bedeutet er emotional für Sie ganz persönlich? Vielleicht haben Sie auch Zeit und Lust, uns mitzuteilen, ob für Sie dieser Weg der Digitalisierung ein sinnvoller Schritt in die Zukunft der Kirche sein kann, in der es ja leider weniger finanzielle Mittel und dadurch leider auch weniger haupt- und ehrenamtliches Personal geben wird. Wir freuen uns auf Ihre Mail. Etwaige Adressen finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Viele Grüße

Eckhard Lukow, P.i.R.

Und nun die Andacht

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich mit euch über einen wichtigen Vers aus dem Jakobusbrief sprechen. In Jakobus 1,22 heißt es: "Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst." Diese Worte sind ein Aufruf zur aktiven Umsetzung des Glaubens in unserem Leben. Jakobus ermahnt uns hier, nicht nur Zuhörer des Wortes Gottes zu sein, sondern auch Täter. Es reicht nicht aus, die Bibel zu lesen, Predigten zu hören oder geistliche Erkenntnisse zu sammeln. Vielmehr sollen wir das Gehörte in die Tat umsetzen. Der Glaube an Jesus Christus sollte sich in unserem Handeln und in unserem Lebenswandel widerspiegeln. Es ist leicht, sich in frommen Reden zu verlieren oder in theologischen Diskussionen zu glänzen. Doch der wahre Glaube zeigt sich in unserem Alltag, in unseren Beziehungen, in unserem Umgang mit anderen Menschen und in unseren Entscheidungen. Es ist eine Sache, über Nächstenliebe zu sprechen, aber es ist etwas ganz anderes, tatsächlich liebevoll zu handeln. Es ist eine Sache, über Vergebung zu predigen, aber es ist etwas ganz anderes, selbst zu vergeben, wenn uns Unrecht widerfährt.

Indem Jakobus betont, dass wir uns selbst betrügen, wenn wir nur Zuhörer des Wortes

sind, weist er darauf hin, dass der Glaube ohne Taten wertlos ist. Es geht nicht darum, dass wir uns unsere Erlösung verdienen müssen, sondern darum, dass der Glaube ohne Werke keinen Nutzen hat. Unser Glaube sollte sich in Werken der Liebe, der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit manifestieren.

Als Christen sind wir berufen, das Evangelium in die Welt zu tragen. Unsere Aufgabe ist es nicht nur, es zu verkünden, sondern auch danach zu leben. Wir sollen Salz und Licht sein, indem wir durch unser Beispiel Gottes Liebe und Gnade in die Welt bringen. Es geht darum, dass unser Glaube durch unsere Taten sichtbar wird und andere Menschen dazu inspiriert, sich ebenfalls dem Herrn anzuschließen.

Lasst uns daher diesen Aufruf des Jakobus ernst nehmen. Lasst uns das Wort Gottes nicht nur hören, sondern auch danach handeln. Lasst uns das, was wir glauben, in unserem täglichen Leben praktizieren. Lasst uns Liebe, Vergebung, Demut und Mitgefühl ausleben. Lasst uns Täter des Wortes sein, damit wir uns nicht selbst betrügen. Möge Gott uns helfen, unseren Glauben in die Tat umzusetzen, damit wir zu Zeugen seiner Liebe und Gnade werden.

Amen.

Verfasst: KI (=künstliche Intelligenz) in ChatGPT



Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax 05041/63305

Kirchenputztag

Auf Hochglanz gebracht - Kirchenputz am 14. Mai 2023



„Das riecht jetzt ja richtig gut in unserer Kirche!“ war ein Votum, als wir nach getaner Arbeit in der Kirchenbank gesessen haben. „Und das sieht ja richtig gut aus!“ hat jemand hinzugefügt. Eine Putzaktion der besonderen Art hat es zuvor ins St. Vincenz Altenhagen I gegeben, nämlich Kirchenputz. Es war Samstag, der 14. Mai, Glockenschlag 9:00 Uhr. Ingrid Rathing und Andreas Greth vom

Kirchenvorstand, Andrea Rausch mit mehr als zehn Jahren Erfahrung als Küsterin von St. Petrus Springe, Birgit Lukow als Organisatorin, Katja Koop, Martin Koop und Jana Eisen vom Kindergottesdienst-Team und meine Wenigkeit sind dem Staub usw. zu Leibe gegangen.. Andrea Rausch hat uns alle vor Beginn an eine alte Küsterregel erinnert, dass nicht allein die Menge des Wassers den gewünschten Erfolg garantiert, sondern es viel mehr auf Wassertemperatur und wohldosierte Feuchtigkeit ankommt. Denn weniger ist mehr! Die Staubsauger heulten auf, ein munteres Fußgetrappel auf Treppe und Empore - ein Kirchensound weltlicher Art. Und los ging's - Turmeingang, Treppenaufgang Orgel, erster Stock im Turm, Emporen, Gemeindebereich, Sakristei, Aufgang zur Kanzel. Allein der Raum mit dem Blasebalg der Orgel bekommt noch eine Extrareinigung, weil die Reinigung dort auch ganz viel mit Sport und Wendigkeit zu tun hat. Mancher Schweißtropfen ist geflossen, aber Zeit für eine Pause mit Kaffee und Kakao war da. Der Abschluss in einer Pizzeria musste einfach sein. Wir sind dankbar, mit Staubsauger, Eimer, umweltschonendem Reinigungsmittel für unsere Kirchengemeinde St. Vincenz mehr als eintausend Euro eingespart zu haben. Als wir auseinander gegangen sind, war es einhellige Meinung: „Tolle Atmosphäre, viel gelacht, nächstes Jahr wieder. Denn so macht Putzen einfach Spaß!“

*Ingrid Rathing, Andreas Greth, Andrea Rausch,
Birgit Lukow, Katja Koop, Martin Koop,
Jana Eisen und Eckhard Lukow*

Gemeindefest

Das war ein fröhliches Festgewusel an der Kirchenmauer ...

...hat Pastor Klaus Fröhlich gesagt, als er beim Abendsegnen am 4. Juni das Gemeindefest in einem kurzen Satz zusammen gefasst hat.

Wie wunderbar, dass wir das Sommerfest der Kindertagesstätte St. Vincenz und das Gemeindefest am 4. Juni zusammenlegen konnten und gemeinsam begehen konnten - und das sonntägliche Kaffee-Trinken des DKE auch in diesem Rahmen sein konnte genauso wie das Sonntagsprogramm des Seniorenheims "Alte Molkerei".

Mehrere hundert fröhliche Menschen sind zusammen gekommen - vom KiTA-Alter wie 2 Jahre über Kinder und Jugend im Pfadi-Alter bis hin zum hohen Alter der Menschen aus der "Alten Molkerei".

Der Tag war ein Geschenk und ein Segen! Wir haben nicht nur über Freude geredet, sondern sie auch generationsübergreifend erfahren dürfen. Eine ganz, ganz große sommerliche Leichtigkeit hat uns das Wetter geschenkt. Inmitten des bunten Treibens an der Kirchenmauer lachten die blühenden Margeriten. Und schön war, dass die gesamte Verköstigung gespendet worden ist und nichts, gar nichts etwas gekostet hat. Für den ein oder anderen Geldbeutel eine Wohltat! Uns gehen viele, viele Eindrücke nach. Da gab es viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, feine Spiele für das Fest selbst, z.T. sogar aus der Kindheit der Seniorinnen und Senioren aus der "Alten Molkerei", liebevoll vorgetragene Sommerlieder des liturgischen Singkreises, geglücktes gemeinsames Singen der Kanons, Verköstigung der rustikalen Art wie Brezel und Bier oder der süßen Art wie Kuchen, Popcorn, Saft, Wasser, Kaffee oder Tee, zwei anrührende Gottesdienste mit insgesamt 180 Besuchenden und ein wahrhaft „bewegender“ Abendsegnen.

Wir danken allen, die als Besucherin oder Besucher wegen des Kindergartens, des DKE, der „Alten Molkerei“, des „Liturgischen Singkreises“, der Pfadis „Chico Mendes“, des Posaunenchores St. Andreas Springe und der Kirchengemeinde St. Vincenz gekommen sind.

Wir danken allen, die Herzblut, Zeit, Kraft und Geld in diesen Tag gesteckt haben, angefangen bei unkomplizierter Vorbereitung über die abwechslungsreiche Gestaltung des Tages bis hin zu der abschließenden Reinigung!

Wir blicken dankbar, ja richtig befreit und ermutigt auf den Tag zurück. Der Tag hat viel, viel Hoffnung für die Zukunft gemacht. Die Motivation Ehrenamtlicher, die Identifikation mit St. Vincenz und die Anziehungskraft von St. Vincenz sind hoch - und das gerade in dieser Zeit, in der sich so vieles in St. Vincenz geändert hat und Methoden, Formate und Ziele in veränderter Weise gesucht und ausprobiert werden. Wir wünschen allen Interessierten persönlich viel Freude, einen schönen Sommer und Gottes Segen. Wir wünschen allen Mitwirkenden aus den verschiedenen Bereichen aus Ort und Kirche weiterhin Mut, Tatkraft und Gottes gutes Geleit!

Ihr Gemeindefestteam

KOLLECK

Glaserei & Interieur



Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel. 0 50 41 / 97 00 55 - Fax 0 50 41 / 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de



Tischlermeister
DETLEV RUSCH

TISCHLEREI

DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

Gedanken

Meine Gedanken im Juni 2023

Dieses Gefühl ist Ihnen sicher auch bekannt,
es zieht einen in seinen Bann,
dass man manchmal nicht mehr schlafen kann.
Plötzlich ist es da,
dann macht es „klick“ im Kopf,
als drücke wer auf einen Knopf.
Der Kopf dreht sich im Kreise,
die Gedanken sind dann frei gelassen,
obwohl sie uns vielleicht nicht passen.
Sie denken jetzt, wovon schreibt sie denn...
dass was uns nicht schlafen lässt,
ich schreibe heut vom Alltags-Stress.
Fast jeder von uns muss am Morgen raus,
es wird sich aus dem Bett gequält,
in die Klamotten reingeschält.
Frühstück findet wieder mal nicht statt,
einen Kaffee gibt es vielleicht im Stehen,
es muss jetzt los zur Arbeit gehen.
Viele Eltern erziehen heut allein,
krank sind Kinder öfter mal,
da wird der Arbeitstag zur Qual.
Mit den Gedanken ist man da zuhause,
ist mein Kind gut aufgehoben,
zu der Omi „einfach abgeschoben“.
Im Kopf plant man die Woche durch,
zweifelt, ob es richtig war,
ist fürs kranke Kind nicht da.
Bei manchen Familien ist das Einkommen sehr knapp,
da wird täglich überlegt,
wie es morgen weiter geht.
Der Anspruch ist heut riesengroß,

für viele ist das Lernen schwer,
so mancher Schüler kann nicht mehr.
Auch Männer sind nicht unbetroffen,
der Familienvater mit der 50 Stunden Schicht,
er denkt täglich... „hoffentlich versag ich nicht“.
Der Stress hat viele Gesichter in der heutigen Zeit,
er kommt vorbei oft ungefragt,
man fragt sich oft „wie war dein Tag“?
Doch den „positiven Stress“ dürfen wir auch nicht vergessen...
Etwa die Vorfreude auf ein Wiedersehen,
wird man sich auch heute noch so gut verstehen?
Die Planung einer Familienfeier,
die freut uns ...stresst auch ungeheuer.
Die Geburt von einem Kind,
die stresst uns, weil wir darüber so glücklich sind.
Der Beginn einer neuen Liebe,
der stresst aufgrund der Frühlings-Triebe.
Das Warten auf die Note im Abitur,
das ist bestimmt Stress pur.
Habe ich im Urlaubsgepäck auch nichts vergessen,
was könnte uns Frauen noch mehr stressen...
So kann Stress auch ein Zeichen von Vorfreude sein,
dann ist er gut und für uns fein.
Ich wünsche Ihnen nur den „positiven Stress“,
der uns am Ende glücklich werden lässt.
Liebe Grüße aus der Alten Molkerei
Ihre Sandra Offenbach
Alltagsbegleitung

Konfi-Freizeit

Keiner geht verloren ...



Zum Glück hat sich dies bewahrheitet. Mit fast 100 Konfirmand:innen ging es am 30. Juni, kurz vor Ferienbeginn nach Mittelhessen zur Konfirmandenfreizeit. Es war das erste Mal, dass die beiden Kirchenregionen Springe und Pattensen im Ganzen gemeinsam gefahren sind. Dafür fand sich das Haus in Flensburg, in der Nähe von Gießen, um das 21-köpfige Team und die Konfirmand:innen aufzunehmen. Der Jugendhof bietet durch sein großzügiges Außengelände mit vielen Aktivitäten, Fuß- und Volleyballplatz und Spiel- und Bastelmöglichkeiten ideale Bedingungen.

In den zehn Tagen ging es auf der Freizeit um die Auseinandersetzung mit der eigenen Person, immer wieder gespiegelt in der Person des Petrus, der die Freizeit genauso begleitete wie die Bootsmannschaft, die Crew aus 5 hauptamtlichen und 16 ehrenamtlichen Betreuer:innen. „Gott muss ein Seemann sein“, so das Motto der Freizeit. Dass keiner verloren geht und ging, war die Erfahrung der Gruppe in dieser Zeit und natürlich auch ein beliebtes Lied, das die Konfirmand:innen nach wenigen Tagen gerne und vor allem laut gesungen haben.

Das Programm für die Gruppe war sowohl inhaltlich mit vielen Impulsen und kreativen Angeboten bestimmt, aber es gab auch viel Zeit für Freizeit, Spiel, Spaß und sogar einem „Chill-Tag“, an dem die Konfirmand:innen selber wählen konnten, ob sie lieber wandern, nach Gießen zum Shoppen fahren oder ins Freibad gehen wollten.

Am Ende der Freizeit sind auch die beiden Jungen, die aus Altenhagen mitgefahren sind, nicht verloren gegangen, sondern haben nicht nur Freunde gefunden, sondern auch die Altenhäger Fahne stets hochgehalten.

Zwei Geschichten und Texte, die auf der Freizeit entstanden sind, möchte ich als kleinen Eindruck Ihnen vorstellen. Sie beschreiben zum einen ganz eindrücklich, dass es für die jungen Menschen eine echte Herausforderung ist, mit 100 anderen Zeit zu verbringen, Spaß zu haben und genauso Konflikte zu lösen. Zum anderen ist es eine

Geschichte, die von den Erfahrungen an die Wanderung erzählt, und davon, dass eben wirklich keiner verloren geht.

Wie ihr sicherlich schon gemerkt habt, in der Zeit, die wir hier sind, bedeutet das, dass wir alle zusammenhalten und uns gegenseitig in den Sachen die wir mögen unterstützen. Außerdem bedeutet es, uns gegenseitig wahrzunehmen und uns zu respektieren. Ihr wisst ja aber auch, dass nicht immer alles gut läuft und es innerhalb der Gemeinschaft auch Probleme gibt. Wie zum Beispiel Lästereien untereinander und Grüppchenbildungen innerhalb der Gemeinde. Des Öfteren werden auch einzelne Personen ausgegrenzt! All das ist absolut nicht schön, aber kann natürlich vorkommen. Und damit so etwas möglichst nicht vorkommt, ist es wichtig zusammenzuhalten, sowie alle gleich und fair zu behandeln, weil wir alle Menschen sind. Auch wenn es Schwierigkeiten gibt: Reißt euch zusammen, ihr macht das schon. Wir glauben an euch! Niemand geht verloren. Uns geht's gut. Keine Angst zu haben.

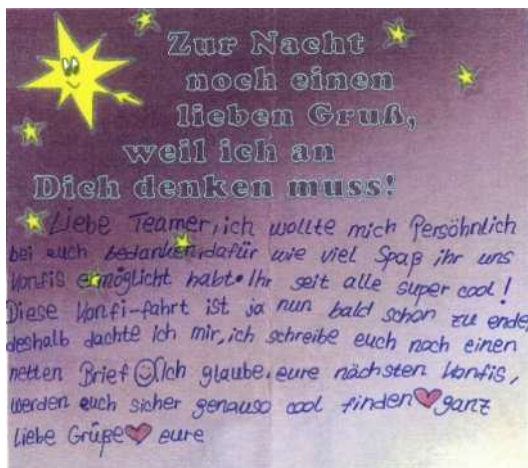
Vertrauen

Und ein Junge schrieb über die Wanderung:

Es war morgens. Ich und meine Wandergruppe wollten noch eben die Sachen packen. „Geht ihr schon los“, meinten wir zur anderen Gruppe, „wir müssen noch packen.“ Die andere Gruppe ging los und ging bis zur nächsten Kreuzung. Dort angekommen gingen sie rechts und umrundeten ein Waldstück. Als sie dies getan hatten, wussten sie nicht mehr weiter. Es wuchs die Verzweiflung in der Gruppe. Nach etwa 30 Minuten, als die Gruppe schon verzagt war, klingelte das Telefon des Teamers. Es war die andere Gruppe. Zum Glück hatten sie die passende Karte und fragten die Gruppe, ob sie ihnen Vertrauen möchte. Sie waren zwar skeptisch, aber sie vertrauten der Gruppe und fanden später dann mithilfe der anderen den Zielort. Dies zeigte uns wie wichtig Vertrauen ist, und dass es sich gelohnt hat, ihnen zu vertrauen.

Vertrauen / Gute Gemeinschaft / Mit anderen auskommen / Auf die anderen achten / Zusammenhalt

Der folgende Brief ist der „Gute-Nacht-Post“ entnommen. Jeden Abend wurden die Briefe in die Zimmer zugestellt, die die Konfirmand:innen untereinander und an das Team geschrieben wurden. Ein junger Mensch schrieb folgenden Brief an das Team:



Klaus Fröhlich



Unser Handeln an ihrer Seite.
In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.



Tel. 05041 / 80 250 80

Bahnhofstr. 14 · 31832 Springe

www.bestattungshaus-hartje.de

Gartenaktion

Samstag, 4. November- gemeinsame Pflege Kirchengrundstück und Garten Zum Nesselberg 28

Dankbar sind wir für unsere schönen Grundstücke an der Kirche und am alten Pfarrhaus Zum Nesselberg 28. Wir nutzen diese Grundstücke wirklich intensiv. Es gibt auch Liebhaberinnen und Liebhaber dafür, denn das beste Beispiel sind diejenigen, die sich im letzten Jahr am Gartenaktionstag ehrenamtlich um die Grünpflege verdient gemacht haben bzw. die auch schon in diesem Jahr Hand angelegt haben. Und nun wird es wieder einen Vormittag zur gemeinsamen Pflege am Samstag, dem 4. November geben. Die Aktion startet um 10:00 Uhr. Bitte bringen Sie Werkzeug mit. Abschluss ist um 13:00 Uhr bei einer leckeren Suppe. Wer macht mit? Bitte melden Sie sich bis 31.10.2023 per E-Mail bei Eckhard Lukow unter be.lukow@web.de an.

Der Kirchenvorstand

Gebauer

Dachdeckerei
Zimmerei



**Steildach – Flachdach – Dachfenster
Dachstühle – Holzrahmenbau – Carports**

DAS MEISTER-HANDWERK:

Arbeit mit Hand und Verstand

Dachdeckerarbeiten, Zimmererarbeiten, energetische Sanierungen und mehr –
das bietet unser Meisterbetrieb aus Springe.



Alte Landstraße 7
31832 Springe – Altenhagen I

05041 / 77 62 36

**info@zimmerei-gebauer.de
www.zimmerei-gebauer.de**

Kirchenvorstandswahlen 2024

Am 10. März 2024 sind die nächsten Kirchenvorstandswahlen, jetzt schon beschäftigen wir uns als Kirchenvorstand mit den Vorbereitungen für diese Wahlen. Diesmal gibt es neben der Stimmabgabe im Wahllokal auch die Möglichkeit, per Brief oder online zu wählen.

Die Kandidatensuche ist für uns immer wieder ein Thema bei den Sitzungen. Vielleicht wurden Sie schon von jemanden angesprochen, ob Sie Lust hätten, mitzumachen? Warum ist diese Wahl im nächsten Jahr so wichtig für uns?

Wir brauchen Ehrenamtliche, die unterstützend mitwirken, dass unser Gemeindeleben hier im Dorf nicht zum Erliegen kommt. Pastor Lukow ist Ende des Jahres 2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden und wir werden durch die Gemeinde St. Andreas aus Springe unterstützt.

Doch wir brauchen ehrenamtliche Mitarbeiter im Kirchenvorstand hier vor Ort, die sich z.B. dafür einsetzen, dass unsere KiTa eine Stimme im KiTa Verband hat. Auch unsere Gebäude und Ländereien müssen gut betreut und verwaltet werden.

Ein Auszug aus der Kirchengemeindeordnung zeigt, wie groß die Verantwortung eines Kirchenvorstands ist. Da heißt es: *'Der Kirchenvorstand ist das von der Gemeinde gewählte Leitungsgremium der Kirche vor Ort. Er nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde wahr und trägt insbesondere die Verantwortung für Finanzen, Gebäude und Grundstücke. Als 'Arbeitgeber' hat der Kirchenvorstand die Dienstaufsicht für die in der Gemeinde angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ...'*

Ja, das ist ein sehr großes Feld, für das man Verantwortung trägt. Es mag manchem als zu viel erscheinen, wenn man sich neben Beruf, Privatleben und anderen Verpflichtungen zusätzlich für die Belange der Kirchengemeinde kümmern soll.

Ja, das ist ein sehr großes Feld, für das man Verantwortung trägt, das kann ich bestätigen. Aber man ist nicht allein, zusammen mit den anderen Mitgliedern des Kirchenvorstands, Pastor Lukow und Pastor Fröhlich, unserer Küsterin, den Organisten und Frau Brandstädter, unserer KiTa Leitung hier im Ort, teilen wir diese Verantwortung nach Interessen, Möglichkeiten und Kompetenzen. Dies kann aber nur klappen, wenn wir genügend Menschen finden, die Interesse daran haben, unser Gemeindeleben auch weiterhin mit Leben zu füllen, so dass es auch in Zukunft gut läuft, auch ohne Pastor im Ort.

Die letzten Jahre meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand waren zudem nicht nur geprägt von Arbeit und Verantwortung. Prägend für diese Zeit waren die Begegnungen mit den Menschen, sei es hier im Ort oder auch über Altenhagen hinaus. Ein gutes Beispiel dafür ist der Weltgebetstag. Bei den Vorbereitungen für diesen besonderen Tag treffen sich die Frauen aus den verschiedenen Gemeinden Springes und es ist beeindruckend zu sehen, was zusammen gestaltet werden kann.

Am 10. März 2024 finden die nächsten Kirchenvorstandswahlen statt.

Vielleicht haben Sie doch Interesse und möchten für die Gemeinde im Kirchenvorstand mitarbeiten. Sie können uns gerne ansprechen.

Sonja Wege

Stefan Melcher
Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Altbausanierung und Trockenbau

Töpferstraße 3, 31832 Springe

Tel.: 0163 2785523

E-Mail: melcher-stefan@t-online.de



Neues aus St. Vincenz

St. Vincenz im Herbst - Ankündigung besonderer Angebote und Termine

1. Konzert mit dem Wolfstaltrio am 7. Oktober 2023

„Was Flottes im Hause Gottes“ - dafür steht das Wolfstaltrio!. Und die allerbeste Nachricht ist: das Wolfstaltrio kommt wieder in unsere Kirche! Am Samstag, dem 07. Oktober um 17:00 Uhr ist es soweit. Elli Rinklake, Barbara Machnik und Norbert Fürchtenicht bringen viele, viele Lieder mit und tragen sie mit Gitarrenmusik vor. Aber dabei bleibt es garantiert nicht. Die Drei haben jede Menge Gags im Gepäck. Sie bereiten allen Zuhörenden auf liebevolle Weise ein schönes Erlebnis in der St. Vincenz-Kirche. Für alle, die gerne singen und lachen, ist der Nachmittag ein Volltreffer. Wer schon in den letzten beiden Jahren dabei war weiß, wie wohltuend das Wolfstaltrio ist. Freuen wir uns auf die „Drei von der Klangstelle“. Und: Die Kollekte dient der anstehenden Maßnahme an der Furtwängler-Orgel. Gönnen Sie sich einen besonderen Nachmittag in der schön herbstlich geschmückten Vincenz-Kirche!

2. Musik im Advent am 10. Dezember 2023

„Unsere Kirchengemeinde stand und steht für Musik!“ Das will sie im Advent 2023 zeigen. Deshalb lädt sie herzlich zu einer „Musik im Advent“ ein. Sie soll am 2. Sonntag im Advent sein, also am 10. Dezember - und zwar nachmittags. Geplant ist viel gemeinsames Singen und mancher Vortrag von Chorstücken oder Instrumentalmusiken für alle Altersgruppen. Das Programm gestalten musikalisch ausgerichtete kirchliche Gruppen. Angefragt sind der liturgische Singkreis, der Posaunenchor St. Andreas und der Gitarrenkreis Doppelpunkt sowie ein Kinder-Projektchor mit Kindern des Kindergartens und des Kindergottesdienstes. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen. Und: die Kollekte dient der anstehenden Maßnahme an der Furtwängler-Orgel. Bitte beachten Sie die weiteren Veröffentlichungen zu diesem Angebot, aber merken Sie sich schon einmal den 2. Advent vor. Erleben Sie den Advent in der wohltuenden Atmosphäre der St. Vincenz-Kirche!

3. Wichtelaktion und Friedenslicht am 17. Dezember 2023

„Auch in diesem Jahr gibt es natürlich wieder die Wichtelaktion und den Gottesdienst mit Friedenslicht. Das wird am 17. Dezember sein!“ sagt Marten Johannknecht als Stammesleiter von den Pfadfindern VCP Chico Mendes. „Das Motto des Friedenslichtes aus Bethlehem 2023 ist „Auf der Suche nach Frieden!“ Da will der Stamm Chico Mendes und die Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I dabei sein. Zu bedenken ist allerdings, dass es in diesem Jahr 2023 nur drei Adventssonntage gibt, weil der vierte Sonntag des Advents am 24. Dezember ist, also auf den Heiligabend fällt. Erleben Sie Kombination von Wichtelaktion und Friedenslicht und noch viel mehr am 17. Dezember in und um St. Vincenz!

Telefonseelsorge



**WIR
HÖREN
ZU** 

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Hospizbüro

Das Hospizbüro ist wie folgt zu erreichen:

An der Bleiche 14a, 31832 Springe. Telefon: 05041/649595 (AB),
[info\(at\)hospizspringe.de](mailto:info(at)hospizspringe.de), www.hospizspringe.de

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAURINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

02.09. Samstag	15:00	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
02.09. Samstag vor dem 13.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (P. Brust)
09.09. Samstag vor dem 14.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst Goldene Konfirmation (P.i.R. E. Lukow)
16.09. Samstag vor dem 15.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (Lemon)
23.09. Samstag vor dem 16.So nach Trinitatis	14:30	Jubiläumsgottesdienst VCP (VCP)
01.10. Erntedankfest 17.So nach Trinitatis	15:00	Gottesdienst mit lit. Singkreis (P.i.R. K.Gildemeister)
07.10. Samstag	15:00	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
08.10. 18.So nach Trinitatis	10:00	Ehrenkonfirmationen (60,65,70 Jahre) (P.i.R. E.Lukow)
14.10. Samstag vor dem 19.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (P.i.R. Lesch)
21.10. Samstag vor dem 20.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (P.i.R. Flohr)
28.10. Samstag vor dem 21.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst (KV I.Rathing)
31.10. Dienstag	18:00	Reformationsfest (P.i.R. Lesch)

04.11. Samstag	15:00	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
04.11. Samstag vor dem 22.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst
11.11. Samstag vor dem 23.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst Martinstag (P.i.R. E.Lukow)
18.11. Samstag vor dem 24.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst
22.11. Buß- und Betttag	19:00	Gottesdienst
25.11. Samstag vor dem 26.So nach Trinitatis	18:00	Gottesdienst

Erntedank

Erntedank-Gottesdienst ... einmal anders!

Am 1. Oktober feiert die Kirchengemeinde St. Vincenz Erntedank. Der Gottesdienst findet in diesem Jahr am Nachmittag um 15:00 Uhr statt. Der Liturgische Singkreis unter Leitung von Herrn Chrastina wird mit einigen Liedern dabei sein. Anschließend ist ein Beisammensein geplant, um sich in netten Gesprächen und bei einer kleinen „kulinarischen Überraschung“ auszutauschen. Also:

Herzliche Einladung an alle zum Erntedank-Gottesdienst in St. Vincenz am 1. Oktober um 15:00 Uhr.

Der Kirchenvorstand



Krippenspiel

Einladung zum Krippenspiel

Liebe Kinder zwischen 6 und 14 Jahren!



Wenn ich dieses schreibe, sind noch Sommerferien und wir schwitzen alle! - aber es dauert gar nicht lange, 4 Monate nur, dann ist schon wieder Weihnachten!

Habt Ihr Lust am Heiligenabend 2023 in der St. Vincenzkirche in Altenhagen ein Krippenspiel aufzuführen? Ein Mädchen aus der Kita sagte: „Hoffentlich ist bald wieder Weihnachten, ich möchte so gern wieder beim Krippenspiel einen Engel spielen!“ Ihr seht, das macht ganz viel Freude! Jeder bekommt eine kleine Rolle in unserem Stück. Wir freuen uns sehr, wenn Ihr mitmacht! Gern können Eure Mama oder Papa auch eine Mail schreiben, sonst kommt einfach am ersten Termin, den wir noch bekannt machen, ins Gemeindehaus. Viele Grüße

Katja Koop und Birgit Lukow
(b.lukow@web.de)

Wir würden auch uns sehr über **erwachsene Verstärkung** bei den Proben freuen!
Vielleicht haben Sie ja Lust, Weihnachten auch einmal „aktiv“ und mit der Begeisterung der Kinder zu mitzerleben.

KiTa-Bücherei

Endlich, endlich, endlich ist es so weit

Grundlegendes

Die Ausleihe in der KiTA- Bücherei beginnt im neuen Kindergartenjahr 2023 - 2024. Diese Nachricht gibt das Bücherei-Team gern weiter, sehr gern sogar. Die KiTA-Bücherei geht an den Start. Endlich, endlich und endlich. Corona hat so vieles ausgebremst, aber den Plan der KiTA-Bücherei nicht zerstört.

Hinter den Kulissen hat es eine emsige Tätigkeit gegeben. In all den Jahren konnten die Erzieherinnen intern ausleihen, d.h. Bücher für die Betreuung in den KiTa-Gruppen einsetzen. Außerdem haben Marina Müller und Sandra Brandstädter Bücher ausgesucht und beschafft. Brigitte Sohns, Reni Patock, Andrea Rausch, Birgit



Lukow, Heide Bormann, Heike Lehmann, Ursula Nathusius und Eckhard Lukow haben foliert und digitalisiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: über 500 Exemplare sind zur Ausleihe bereit, davon über 50 Tonie Figuren. Für jedes Exemplar hat man 45 Minuten zur Einarbeitung in das System der Ausleihe benötigt.

Zur Erinnerung: Träger der Vinzenz-Bücherei in der KiTA ist der Kirchenvorstand. Die KiTA-Bücherei wird fachlich begleitet von der Medienstelle der Ev.-luth. Landeskirche Hannover und gehört zum evangelischen Literaturportal Eliport. Alle Arbeit im Rahmen der Bücherei ist ehrenamtlich. Die Ausleihe erfolgt nach den Regeln der Medienstelle und ist kostenlos. Voraussetzung ist, dass ein ausleihendes Kind in der Kindertagesstätte betreut wird. Dann bekommt es automatisch einen Mitgliedsausweis. Mit der Aufnahme im Kindergarten sind also eine Mitgliedschaft und ein Ausweis für jedes Kind obligatorisch. Die Leihfrist für Buchmedien beträgt 4 Wochen, die Leihfrist für Tonie Figuren umfasst 2 Wochen.

Zur Information: Die Ausleihe an Kinder der Krippe und an Kinder des Regelkindergartens ist im neuen KiTA-Jahr 2023 - 2024 am Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr und am Donnerstag von 16:15 bis 17:15 Uhr.

Vorstellung eines Buches

Welche Bücher kann man ausleihen? Wir stellen ganz einfach einmal ein Beispiel vor. Es ist das Buch von Mirjam Pressler und Dagmar Geisler mit dem Titel „Was wir schon alles können. Geschichten die stark machen.“

Dieses Buch ist Buch zum Vorlesen und / oder Anschauen für Kinder ab drei Jahren. Es schildert vier Erlebnisse, die zu Kindern dieser Altersgruppe passen. Es geht in der ersten Geschichte um die Pflege eines Tieres. Die nächsten Geschichten handeln von einem Arztbesuch, dem Kennenlernen von Freunden und der Hilfe beim Einkaufen. Diese Erzählungen sind humorvoll. Sie gehen Herausforderungen an, die es für Kinder zu bewältigen gilt und sprechen dabei Mut, Furcht und Stolz an. Kinder können lesen, was es bedeutet, sich zu streiten, zu versöhnen und sich zu beteiligen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das sollte uns sehr, sehr freuen.

Ihr Büchereiteam

Gedanken

Gedanken im Juli 2023

Am Wochenende war ich am Meer,
denn das Meer, ich mag es sehr.
Und um an das Meer zu kommen,
habe ich eine lange Fahrt begonnen.
Erstaunlich finde ich, wenn man sieht,
was bei einer längeren Fahrt
landschaftlich so geschieht.
Wenn ich ab Hannover in den Norden
fahr,
kommt bald die Lüneburger Heide, die

ist wunderbar.

Dort wachsen Besenheide, Ginster
und Heidelbeeren,
diese schmecken bald und natürlich
Kiefernwald.

Dann dauert es gar nicht mehr lang;
und ich bin an Hamburg dran.
Und am schönen Elbe-Deich,
sprießen viele Pflanzen reich.
Zum Beispiel Mauerpfeffer und
verschiedene Arten von Nelken,
die hier erst gut gedeihen und dann

verwelken.
 Wo auf blütenreichem
 Sandtrockenrasen
 hunderte von Schafen grasen.
 Diese fressen hier nicht nur,
 die tun auch was für die Natur.
 Die Schaf-Köttel düngen die
 Pflanzenwelt,
 ein jeder Schaf-Fußtritt den Deich
 erhält.
 Nun kommen bald die Lübecker
 Wälder,
 große Wiesen, satte Felder.
 Rinder und sehr viele Pferde
 grasen hier auf Gottes Erde.
 Landwirtschaft an jeder Ecke,
 erfüllt uns Menschen gute Zwecke.
 Hat man Lübeck erst einmal
 durchquert,
 sei es im Auto oder mit dem Pferd,
 wird es an den Füßen plötzlich
 nasser,
 ist man jetzt am großen Wasser.
 Sandstrand und die Ostseewelle,
 entzückt den Menschen auf der Stelle.
 Viele Familien kommen in den
 Sommerferien her,
 genießen Salz-Luft und das Meer.
 Sommerferien waren damals nicht so

schön,
 mussten die Kinder anstatt zum
 Strand aufs Feld mit gehn.
 Getreideferien hieß die Sommer-
 Ferienzeit,
 weil dann war auch das Korn so weit.
 Kartoffelferien wurde sie im Herbst
 genannt,
 weil mancher Erdapfel durch die Hilfe
 der Kinder,
 den Weg in den Keller fand.
 Für Kinder von heute kaum zu
 glauben,
 wollte man sie so der freien Zeit
 berauben.
 „Kinderarbeit ist verboten“, höre ich sie
 dann laut sagen,
 was mussten die „Alten“ von heute
 sich doch als Kinder plagen.
 So ändert sich nicht nur die
 Landschaft, sondern auch die Welt,
 weil es dem Menschen so gefällt.
*Schöne Ferien wünscht Ihnen die Alte
 Molkerei*
Ihre Sandra Offenbach
Alltagsbegleitung



M[•] Große Test-Aktion!

Matratzenhaus

Alte Landstr. 9 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003

Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen



TEMPUR® - SHOP

Spezialist für gesunden Schlaf



GmbH & Co. KG

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

Zum Grenzgraben 23a | 76698 Ubstadt-Weiher

Fon: 07251. 61 82 30 | Fax: 07251. 61 82 59

info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de



ALTE MOLKEREI SENIORENPFLEGEHEIM

Ihr gemütliches Zuhause in Springe-Altenhagen

Im Grünen gelegen und mit familiärer Atmosphäre erhalten Sie bei uns:

- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Gemütliche Zimmer, z.T. mit Balkon oder Terrasse
- Leckere Speisen aus der hauseigenen Küche
- Außenanlage zum Verweilen in der Natur u.v.m.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!



Deisterstraße 7
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041 / 94 47 0

www.altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

F SENIORENPFLEGEHEIM
ALTE MOLKEREI

Kindergarten



Aus dem Kindergarten im Juni 2023

Ganz besondere Glückwünsche gehen an unsere Kolleginnen Frau Christina Göhl und Frau Julia Preißler. Sie haben viel Zeit und Mühe investiert und die Langzeitfortbildung "Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse" absolviert.

Nun haben wir zwei weitere Erzieherinnen mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation.

Diese Aufgabe zusätzlich in diesen herausfordernden Zeiten zu absolvieren hat meinen besonderen Dank: Ohne dieses Engagement wäre die Integrationsgruppe nicht erhalten geblieben.

Aus dem Kindergarten im Juli 2023

Unser Studientag: Große Handpuppen ins Spiel bringen

Es gibt in der pädagogischen Welt viele Bereiche. Es gibt die Erlebnispädagogik, die Elementarpädagogik, die Heilpädagogik, die Sonderpädagogik, die Medienpädagogik – für unseren Studientag haben wir uns einen ganzen Tag lang der Theaterpädagogik zugewandt. Olaf Möller, Theaterpädagoge und Puppenspieler war an diesem Studientag bei uns. Einige von uns hatten Olaf Möller schon in Fortbildungen erlebt, andere haben ihn mit der Aufführung „Erdferkel und der Zauberspiegel“ im vergangenen Dezember bei uns im Kindergarten erlebt.



Olaf Möller, Theaterpädagoge und....

die Mitarbeitenden

Für diesen Studientag hatte Olaf Möller eine riesengroße Auswahl an Handpuppen mitgebracht. Jede Menge verschiedener Kinderfiguren in verschiedenen Größen und ebenso eine Menge Tierpuppen mit unterschiedlichster Charakteristik. Handpuppen verzaubern Erwachsene wie Kinder. Wer hat nicht schon mal gestaunt, wie sehr Kinder in die Welt der Puppen eintauchen, wie sehr diese zu besonderen Freunden werden? Wie sie ernsthaft mit diesen Puppen sprechen und sich freuen? Pädagogisch mit Puppen zu arbeiten kann erfüllend und herausfordernd sein. Wie kann man Puppen geschickt einsetzen, wie mache ich das, dass die Kinder gut zuhören, und was mache

ich, wenn die Puppe gerade nicht weiß, was sie sagen soll? Was mache ich, wenn ein Kind alles entzaubert und die Spielerin aus dem Konzept bringt? Solche Fragen brauchen eine Antwort, damit im Spiel mehr Spielfreude und nicht so viel Sorge entsteht zu scheitern. Was alles macht es leicht, einmal mit dem reizenden Herrn Nilpferd in der Gruppe vorbeizukommen und die Kinder ein wenig Kurzweil erleben zu lassen? Sollten die Kinder neben mir sitzen oder doch besser mit Abstand zuschauen? Ein wichtiger Teil war auch zu erkennen, dass das Gefühl des Spielenden und das Gefühl des Zuschauenden schon ein eigenes Spielstück sein kann. Ein Auftritt kann nach 5 Minuten zu Ende sein. Allen war es eine Freude. Spielfreude. Nichts muss perfekt sein, aber alles darf Freude machen. Und wenn der Puppe gar nichts mehr einfällt, dann kann er einfach ein wenig Krümel puhlen. Krümel finden sich immer und verschaffen Zeit für den nächsten Augenblick. Nun ist es nicht so, dass jede pädagogische Fachkraft in die Theaterpädagogik einsteigt und fortan drei Aufführungen täglich zu erwarten sind. Es ist eher so, dass wir viel Freude am Ausprobieren hatten. Wer darüber hinaus eine Puppe lebendig werden lässt, weiß um ein paar Tricks und Möglichkeiten. Wir haben einen pädagogischen Bereich näher betrachtet und viele Anregungen bekommen. Wir haben uns geübt in kleinen Dialogen und großen Gefühlen. Wir werden sehen, ob es gelegentlich Besuch in den Gruppen gibt. Es geht in der theaterpädagogischen Arbeit nicht um Pflichterfüllung, sondern um Bereicherung. Da kann nichts schiefgehen. Und wenn es irgend schwierig werden sollte: einfach ein bisschen puhlen! Sozusagen mit dem Krümel als Sicherheitsgurt: dieser Krümel hier, den habe ich eben noch gar nicht gesehen. Und er sieht komisch aus, oder? lieh, und er stinkt sogar, puuuh, der riecht aber gar nicht gut. Große Güte und da ist jagleich noch so ein Krümel! Nö, ne, das ist ja alles vollgekrümelt hier! Merke: Krümel können Aufführungen retten!

Sandra Brandstädter

Kindergottesdienst



Wir treffen uns am ersten **Sonntagabend im Monat um 15:00 Uhr** und feiern gemeinsam mit Papa, Mama oder Großeltern ca. eine Stunde in der Kirche.

Wir singen, hören eine spannende Geschichte aus der Bibel, schauen einen Film, und anschließend gibt es immer eine Überraschung in Tüten.

Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

02. September 2023

07. Oktober 2023

04. November 2023

10. Dezember 2023 Sonntag!!!

Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow



Die Fahrtenaison hat begonnen. Am Pfingstwochenende sind wir auf die Wikinger vom Süntel getroffen. Gemeinsam mit den anderen Stämmen aus unserem Bezirk haben wir ein tolles, sonniges Pfingstlager verbracht. Passend zum Lagermotto haben sich viele als Wikinger verkleidet, es wurde ein gemeinsames Festmahl veranstaltet, Wikingerolympiaden haben stattgefunden. Ein absolutes Highlight war das selbstgebaute Wikingerschiff. Besonders für uns ist auch gewesen, dass die Gruppe der ‚Bisons‘ aus der neuen Kinderstufe ihre ersten Lagererfahrungen gesammelt hat. Gepackt vom Lagerfieber bereiten wir uns seit einigen Wochen auch auf unsere anstehende Sommerfahrt nach Slowenien vor. Ende Juli werden wir für zwei Wochen auf einen Pfadfinderzeltplatz in einen

slowenischen Nationalpark fahren. Einen Einblick in die Sommerfahrt, können Sie schon mit Spannung im kommenden Gemeindebrief erwarten.

Ein weiteres Highlight steht uns direkt im Anschluss bevor. Im September feiern wir unser 40jähriges Stammesjubiläum. Hier können Sie schon einmal einen Blick auf unser Geburtstagsprogramm werfen:

14:00 – Eintreffen der Gäste

14:30 – Gottesdienst

15:30 – Café & Klatsch

16:00 – Auf den Spuren des Stammes und der Pfadfinderei (für Kinder)

16:00 – Moderierter Festakt

18:00 – Abschlusskreis

Abends werden wir den Abend mit Lagerfeuer und Musik verbringen. Wir freuen uns dort auch die Mitglieder unserer Kirchengemeinde begrüßen zu dürfen und bitten gern um eine kurze Rückmeldung, falls Sie kommen an: vcp-altenhagen1@web.de.

5 Jahre
VOLL-GARANTIE

-ohne Aufpreis-
auf Elektro-Geräte
der Marken



AEG
HAUSTECHNIK

 **BOSCH**

LIEBHERR

Miele

SIEMENS

 **NEFF**

Elektro 
Brendler



05041 97 07 00

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe
info@elektro-brendler.de

Ladengeschäft geöffnet
Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr



Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.





Dorf-Kultur-Erbe

Altenhagen I eG

IMMER
FRISCH

Dorfladen · Kulturkneipe · Frühstückscafé

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 06:00 - 12:00 · 15:00 - 18:00

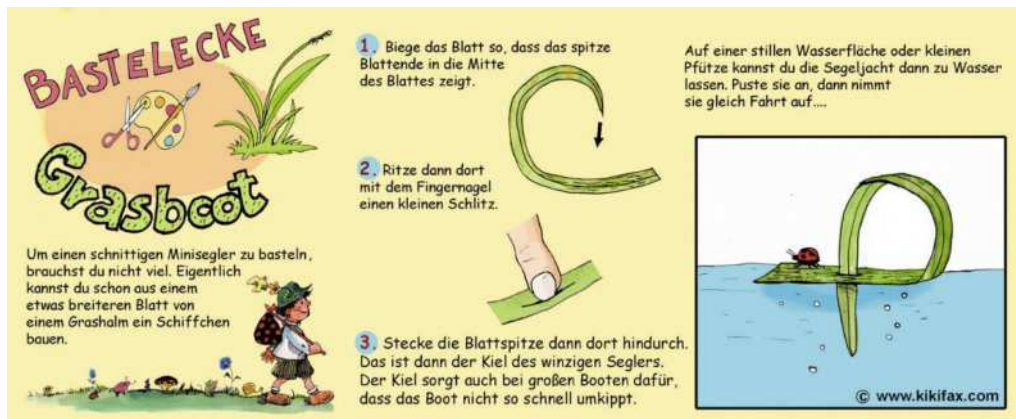
Fr. + Sa 06:00 - 12:00 · 15:00 - 23:00

So. 14:30 - 18:00

**KOMMEN
GENIESSEN
UNTERSTÜTZEN**



Dorf-Kultur-Erbe Altenhagen I eG · Spiegelberger Straße 2 · 31832 Springe



Freud & Leid

Wir betrauern den Tod von:

Peter Hichert
Ursula Baumgarten, geb. Kaune
Ingeborg Jacob, geb. Hahn

Rote Reihe 10
Deisterstraße 7
Deisterstraße 7

*Du leitest mich nach Deinem Rat, Gott,
und nimmst mich am Ende mit Ehren an
Psalm 73,24*

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 26.10.2023 um 18:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **05.11.2023**.

Hinweis: Wir bitten um vermehrte ehrenamtliche Mitarbeit am Gemeindebrief. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu kämen. Falls Sie Nachfragen haben, melden Sie sich bitte per Mail bei Sekretärin Stephanie Stark unter 05041 – 2420 oder [KG.Andreas.Springe\(at\)evlka.de](mailto:KG.Andreas.Springe(at)evlka.de)

<p>„Blick in die Gemeinde“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I</p> <p>Auflage 700 Stück</p>	<p>Verantwortlich Klaus Fröhlich, Karl-Heinz Stolzenberg Susanne Steinke</p>
--	---

Kontakt	
Gemeindebüro Altenhagen I Geöffnet: 1. & 3. Montag im Monat von 10:00-12:00 Uhr	Stephanie Stark, Zum Nesselberg 28, Tel.: 05041 - 1703 Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at)evlka.de
Kontakt außerdem während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros von St. Andreas Springe Geöffnet Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und Do. 16:00-18:00 Uhr	Stephanie Stark, St. Andreas-Str. 5, Tel. 05041 - 2420 Email: KG.Andreas.Springe(at)evlka.de
Pastor	Ansprechpartner in formellen und seelsorgerlichen Angelegenheiten: Pastor Klaus Fröhlich Tel: 05041-2420 oder 0176 21407271, Email: Klaus.Froehlich(at)evlka.de
Kirchenvorstand	KV St.Vincenz, Zum Nesselberg 28, Tel.: 05041 - 1703 Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at)evlka.de
Küsterin ab 01.01.2023	Silke Schmidt, Di/Do/Fr 14:00-16:00 Uhr, Mi 10:00-12:00 Uhr Tel. 0157 71209171
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de Facebook "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I" YouTube "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I / Digital"
Spendenkonto	Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I, Volksbank Pattensen-Springe IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00 BIC GENODEF1 PAT Gemeindegkennziffer: 1533 Bitte Spendenzweck angeben.
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter(at)evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz(at)gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe 3, m.johannknecht(at)web.de
Kindergottesdienst / Familiengottesdienst	Birgit Lukow, Zum Nesselberg 9, Tel. 0176-87455310 Katja Koop, Mittelweg 34, 31832 Springe, Tel. 0177- 7126232
Liturgischer Singkreis	Katharina Stange, Süntelstr. 26a, Tel. 971020
Besuchsdienst	Ulrike Köthke, Töpferstr. 14, Tel. 970406
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Stolzenberg(at)st-vincenz-altenhagen.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 BM, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke(at)t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 945033 e-mail www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsa- leben-springe(at)gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de